

Breckerfeld, 19.12.2011

**Liebe Naturfreunde,**

ziemlich genau einen Monat nach der November-Ausgabe dieses Newsletters möchte ich Ihnen heute die etwas kürzere „Weihnachts“-Version ans Herz legen. Vielleicht haben Sie ja Lust sich das eine oder andere Artenprofil anzusehen? Viele Tier- insbesondere die Insektenarten können draußen zurzeit ja leider nicht mehr in der Natur beobachtet werden. Eine Reihe an Buchtipps kommen ja evtl. noch gerade rechtzeitig und könnten noch auf den letzten Drücker zum Weihnachtsgeschenk werden. Oder aber Sie entspannen sich bei einem der kleinen zahlreichen neuen Videos. Viel Spaß auf den folgenden Seiten!

### Neue Artenprofile

Seit dem letzten Newsletter sind 6 neue Artenprofile auf [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de) hinzugekommen, die sich wie folgt auf die verschiedenen Artengruppen verteilen:

Schmetterlinge (3), Käfer (1) und Libellen (2). Damit gibt es nun insgesamt 656 Artenprofile. In den folgenden Tabellen können Sie sich die Arten, um die es sich im Einzelnen handelt, anschauen. Bei Bedarf führt Sie ein Mausklick auf die blauen Links direkt zu den, mit zahlreichen tollen Fotos illustrierten, ausführlichen Artenprofilen.

#### **Libellen (2 neue / insgesamt 27 Profile)**



#### **Neues Artenprofil:**

Herbst-Mosaikjungfer  
*Aeshna mixta* LATREILLE, 1805

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-6.html>

#### **Neues Artenprofil:**

Gemeine Smaragdlibelle  
(*Cordulia aenea*) (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-27.html>



**Schmetterlinge (3 / 49 Profile)**



**Neues Artenprofil:**

Rhabarber-Zünsler, Rhabarberzünsler  
*Oncocera semirubella* (SCOPOLI, 1763)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Pyralidae/TSPZ-104.html>

**Neues Artenprofil:**

Kleiner Perlmutterfalter/Perlmutterfalter  
*Issoria lathonia* (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Nymphalidae/TSNE-34.html>



**Neues Artenprofil:**

Mittlerer Weinschwärmer  
*Deilephila elpenor* (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Sphingidae/TSSS-4.html>



**Käfer (1 / 73 Profile)**

**Neues Artenprofil:**

Schwarzfleckiger/Bissiger/Schrot-Zangenbock  
*Rhagium mordax* (DE GEER, 1775)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-3970.html>



**Zu den neuen Artenprofilen:**

Bedanken möchte ich mich für die Zuarbeit recht herzlich bei

- Nicolaj Klapkarek (1 Käfer- und 1 Schmetterlings-Artenprofil inkl. Fotos)
- Christine Reichardt (Fotos zu 2 Schmetterlings-Artenprofilen)
- Heide Gospodinova & H.-Willi Wunsch (2 Libellen-Artenprofile inkl. Fotos)

Alle Artenprofile sind überaus reichlich mit tollen Fotos illustriert. Bei den Libellen-Artenprofilen sind u. a. auch Flug-, Kopula-, Makro- und Exuvienbilder zu sehen. Aber auch bei den anderen Artenprofilen kann man sich anhand der vielen Makroaufnahmen ein „gutes Bild“ von den vorgestellten Tierarten machen.

**Ergänzungen in bereits bestehenden Artenprofilen:**

Gerald Andres hat mir dieses schöne Foto der Hornissenschwebfliege (*Volucella zonaria*), einer der größten einheimischen Schwebfliegenarten, für das Artenprofil zur Verfügung gestellt, dass ich gerne ergänzt habe!

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schwebfliegen/TSW-444a.html>



**Erweiterung der Wanzenartenfoto-Übersichtsseite:**

Seit dem letzten Newsletter haben erfreulicherweise wieder einige Naturfreunde an der Erweiterung der Wanzenartenfoto-Übersichtsseite mitgewirkt.

**Andreas Müller** hat 1 Foto von *Megalonotus sabulicola*,

**Reiner Büdenbender** Bilder von *Rhyparochromus vulgaris* und *Leptopterna dolabrata*,

**Sabine Schmitz** Bilder von *Trapezonotus dispar*, *Stygnocoris rusticus*, *Stenotus binotatus*, *Rhyparochromus vulgaris*, *Stenodema laevigata*, *Rhynocoris iracundus*, *Rhopalus subrufus*, *Rhaphigaster nebulosa* und der neuen Art *Plagiognathus chrysanthemi* und

**Jürgen Peters** Bilder der ebenfalls neuen Wanzenart *Deraeocoris annulipes* beigesteuert.

In 1.191 Bilddateien werden zurzeit 287 Wanzenarten der insgesamt 598 in NRW gelisteten Wanzenarten gezeigt. Damit sind immerhin bereits knapp 48% der Arten vertreten.



Sofern Sie auch Fotos von Wanzenarten gemacht haben, können Sie hier nachschauen, ob Sie evtl. noch eine bis dato bestehende Lücke füllen können:

<http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Tiere/Insekten/Wanzen/W-Uebersicht/wanzen-fotos.html>

### Über 100 neue Videos!

Vor einem Monat habe ich mich im November-Newsletter noch über die stattliche Anzahl von 450 Tier-Videos von Reinhard Weidlich (<http://www.feuersalamander-dvd.de>) auf natur-in-nrw.de gefreut. In der Zwischenzeit ist die 500er-Marke geknackt worden und ich habe weitere 63 Filme (insbesondere von Lauf- und Blattkäfern) eingebaut. Aktuell sind nun 513 Filme zu sehen. Neu hinzugekommen sind u. a. Filme dieser Arten:



Als Startseite für alle Filme dient diese: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Videos.html>



## **Aktualisierung der Inhaltsverzeichnisse der Zeitschrift "Natur und Heimat" des LWL-Museum für Naturkunde, Münster**

Das Inhaltsverzeichnis der oben angegebenen Zeitschrift wird bis dato noch nicht einmal von ihrem Herausgeber angeboten. In meinen Tausende Datensätze umfassenden Listen können Sie die bisher veröffentlichten Artikel mit der Suchen-Funktion (Strg + f im Internet-Explorer, bzw. F3-Taste in Firefox) nach interessanten Artikeln durchforsten. Eine Literaturrecherche wird dadurch sehr erleichtert.

[http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur\\_und\\_heimat.html](http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur_und_heimat.html)

## **Interessanter Link im Internet**

Auch wenn der Text in französischer Sprache geschrieben ist, sind die tollen Fotos der 309 französischen Schneckenartengehäuse aus verschiedenen Ansichten ein Genuss!

Olivier GARGOMINY & THEO E.J. RIPKEN (2011): Une collection de référence pour la malacofaune terrestre de France A reference collection for French terrestrial molluscs. MalaCo (2011), Hors Série 1 : 1-108. pdf-Dokument mit 108 Seiten; Dateigröße: 35,5 MB

[http://www.journal-malaco.fr/documents/gargominy\\_ripken\\_malaco\\_hs1\\_2011.pdf](http://www.journal-malaco.fr/documents/gargominy_ripken_malaco_hs1_2011.pdf)

## **Aktuelle Zahlen zur natur-in-nrw-Statistik:**

Die Zugriffszahlen gehen im Winter immer deutlich zurück. Dennoch lagen sie mit 727.078 Mausklicks im November diesen Jahres um mehr als 30% höher als im November letzten Jahres.

Zurzeit (19.12.2011) besteht der Internetauftritt [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de) aus 974 HTML-Internetseiten, 513 Naturvideos und 12.528 JPG-Fotodateien (da viele Fotos in mehreren Größen vorliegen ist diese Zahl jedoch nicht gleichbedeutend mit unterschiedlichen Bildmotiven). Ich verschicke den Newsletter momentan an 955 Interessenten bzw. Naturverbände - vorwiegend in NRW. Bei Bedarf können Sie sich die bisherigen 19 pdf-Ausgaben der Newsletter hier herunterladen: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Newsletter.html>

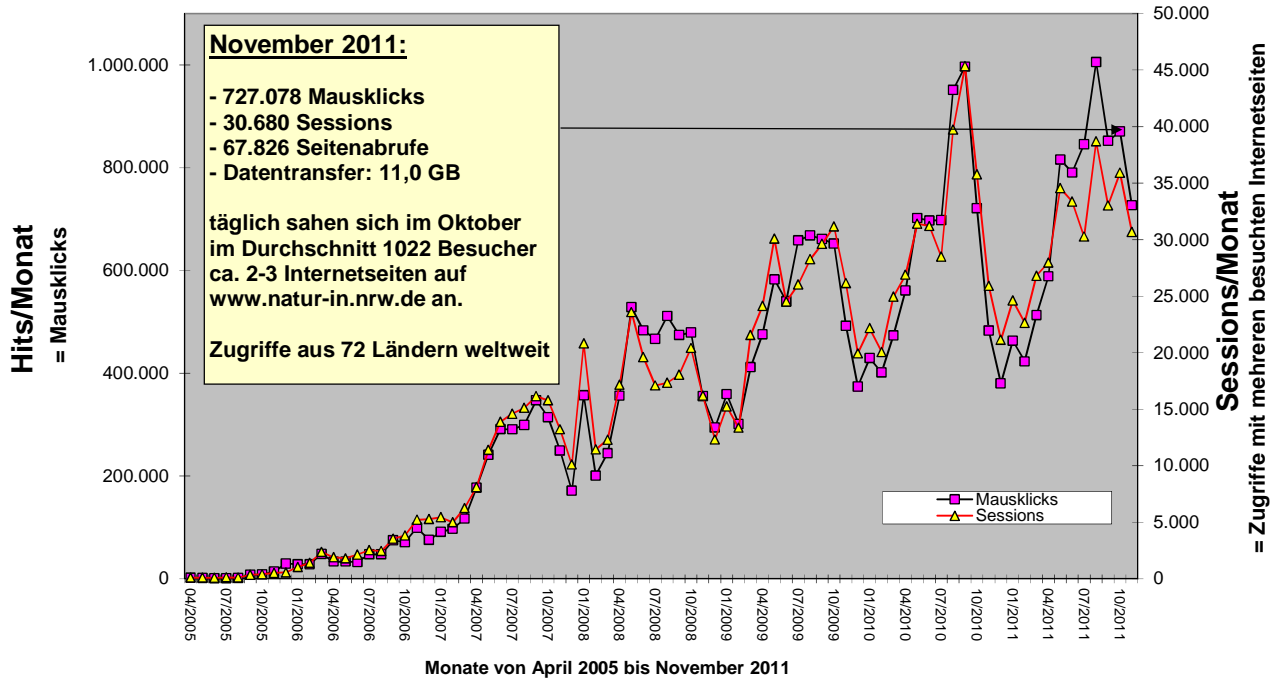
In 85 Artenlisten sind zurzeit insgesamt 15.800 Arten gelistet und zu 656 Arten werden ausführliche Artenprofile angeboten. Ferner gibt es eine Liste mit 248 nach Artengruppen sortierten Links (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Links.html>) zu anderen interessanten Naturseiten. 681 Literaturtipps (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>) - in 34 artengruppenspezifischen Bücherlisten und 2 Gesamt-Inhaltsverzeichnisse von Zeitschriften („Natur in NRW“ und „Natur und Heimat“) - komplettieren das Angebot.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der „Grundsteinlegung“ im April 2005 bis zum November 2011.

Einige November-Zahlen:

727.078 Mausklicks, 30.680 Sessions, 67.826 Seitenabrufe, Datentransfer: 11,0 GB

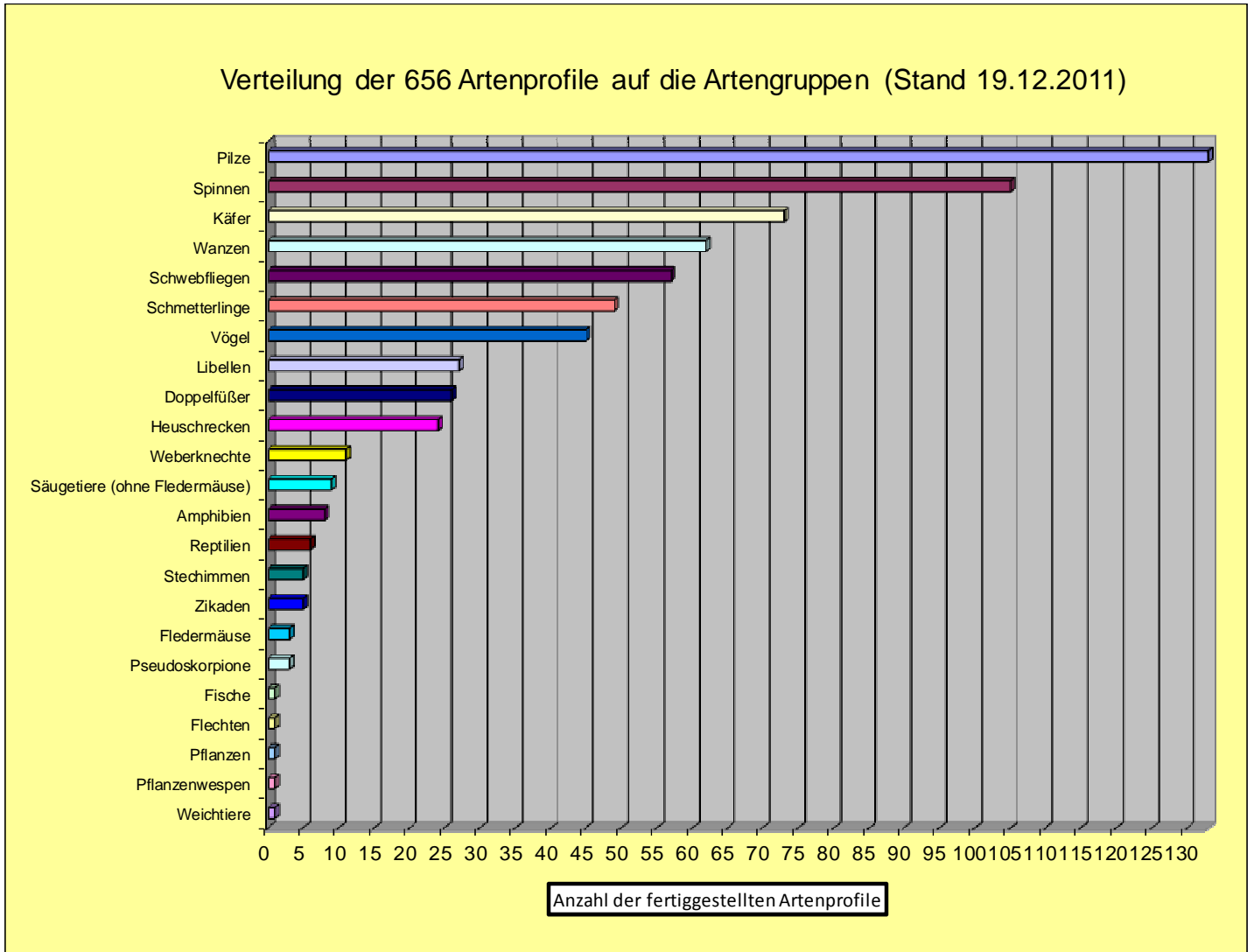
## Zugriffszahlen: [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de)



**Die Verteilung der bisher erstellten Artenprofile auf [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de)**

Anhand des folgenden Balkendiagramms können Sie die Schwerpunkte der bereits vorhandenen Artenprofile auf [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de) ersehen.

Zu Pilzen, Spinnen, Käfern, Wanzen, Schwebfliegen, Vögeln, Schmetterlingen, Doppelfüßern, Heuschrecken, Libellen und Weberknechten sind die meisten Artenprofile abrufbar.





**Literaturempfehlungen:**

Insgesamt stelle ich Ihnen im Folgenden 6 Bücher aus dem „Naturbuch-Sektor“ ausführlich vor. Die Rezensionen von 2 weiteren Büchern, die ich nur eingeschränkt empfehle, können Sie sich bei Bedarf im Internet durchlesen. Auf den verlinkten Seiten können Sie weitere Informationen vom jeweiligen Verlag entnehmen und das Buch gegebenenfalls auch bestellen.


	<p>39,90 €</p>	<p><b>Der Lachs: Ein Fisch kehrt zurück</b></p>
		<p><b>Autoren:</b> M. Mertens, R. Bösiger, P. Imhof, A. Knutti, D. Küry, E. Staub  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2011  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 264 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3-258-07615-7  <b>Verlag:</b> Haupt</p>

**Meine Meinung:**

In diesem Buch findet sich vieles womit man in einem Buch über Lachse rechnen würde - dennoch gelingt es den Autoren auch immer wieder auf angenehme Art und Weise zu überraschen. Ob es der ausführliche Streifzug durch die Geschichte von der Römerzeit, über das Mittelalter, Klöster, Fürsten, Zünfte, Reformation, Bauernkriege, Industrialisierung usw. ist oder Kochrezepte, wie "Geräucherter Lachs mit Spinat im Blätterteigmantel" oder "Saumon a la baloise" oder die Schilderung von erlaubten und verbotenen Fangmethoden, wie das Fischen mit Giften, wie z. B. Kokkelsnüssen, dass im Raum Basel mit drakonischen Strafen (Ausstechen von Augen) geahndet wurde, all dies macht Lust auf die nächste Buchseite. Immer wieder lockern sehenswerte historische Abbildungen das Buch auf und wecken Interesse. Die Bedeutung der Wasserqualität, Gewässerrenaturierungen und Fischtreppe zur Fischgängigkeit von Staustufen, Fischzuchtanlagen für den Lachs werden gezeigt. Biologische Informationen, wie z. B. das Lachse im Süßwasser keine Nahrung aufnehmen, das im gesamten Rhein im Jahr 2010 über 1,4 Mio. Junglachse ausgesetzt wurden oder das man lachsartige Fischarten an der charakteristischen, zwischen Rücken- und Schwanzflosse befindlichen, Fettflosse, erkennen kann, werden eingerahmt von ausgezeichneten Fotos. Über die verschiedenen Lachsarten und ähnliche Fischarten wird genauso berichtet, wie auch erklärt wird, dass es sich bei der vielerorts gepriesenen "Lachsforelle" eigentlich um mit Carotin aufgepeppte Regenbogenforellen handelt. Ein eigenes Kapitel über Lachse in Nordrhein-Westfalen und andere "Fisch"-Arten, die vom Erfolg der Lachswiederansiedlungsprojekte ebenfalls profitieren, wie z. B. die Neunaugen, vervollständigen das Buch.

**Fazit:** Ein wirklich ausführliches Buch über Lachse - aber nicht nur! Diese gelungene Mischung aus Koch-, Geschichts-, Angler-, Biologie- und Naturschützerbuch richtet sich sowohl an Laien als auch an Fortgeschrittene und bleibt angesichts der gut verständlichen Texte stets interessant und informativ. Für Freunde des Lachses ein sehr empfehlenswertes Buch!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/fische-bl.html#lachs>

	<p>14,95 €</p>	<p><b>Natur erleben - Nordrhein-Westfalen: Erlebnisführer Naturlandschaften</b></p> <p><b>Autoren:</b> Achim Nöllenheidt &amp; Juliane Jung, Verband Deutscher Naturparke e.V. (Hrsg.)</p> <p><b>Erscheinungsjahr:</b> 2011</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>Seitenzahl:</b> 410 S.</p> <p><b>ISBN-NR.:</b> 978-3837506068</p> <p><b>Verlag:</b> Klartext</p>
<p><b>Meine Meinung:</b></p> <p>In diesem Buch werden alle 14 NRW-Naturparke (Arnsberger Wald, Bergisches Land, Diemelsee, Dümmer, Ebbegebirge, Hohe Mark-Westmünsterland, Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn/Eifel, Homert, Schwalm-Nette, Rheinland, Rothaargebirge, Siebengebirge, Terra.vita, Teutoburger Wald/Eggegebirge) und der einzige Nationalpark (Eifel) auf jeweils 20-30 Seiten vorgestellt. Dabei werden kulturgeschichtliche Fakten, Kontaktadressen (Internetangebote, Telefonnummern, Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Übernachtungsmöglichkeiten), Erlebnis-touren mit schematischen Wanderplänen, Sehenswürdigkeiten, kulinarische Highlights, Tipps zu Freizeitunternehmungen (Bäder, Saunaparks, Biohöfe, Höhlenführungen, Tierparks, Sportevents (Fahrradtouren, Kletterparks, Kanufahren, Ballonfahren, Nordic Walking, Reiten), Infos zu Naturschutzstationen (Wald-, Bienenlehrpfade usw.) in akribischer Feinarbeit präsentiert. Zahlreiche Fotos peppen das Buch auch optisch auf.</p> <p>Bei einigen Nationalparks fehlen mir allerdings aus "biologischer Sicht" genauere Angaben zur möglicherweise anzutreffenden Tier- und Pflanzenarten und die mitgelieferten Routenpläne wären mir etwas zu grob gehalten, um mich vor Ort darauf zu verlassen. Da aber genügend Kontaktadressen angegeben sind, kann man sich bei tiefergehendem Interesse schnell weitere Informationen einholen.</p> <p><b>Fazit:</b></p> <p>Ein einzigartiger Überblick über alle wichtigen National- und Naturparks in NRW. Für mich ist dieses Buch eine tolle Sammlung von Ausflugstipps für das Wochenende oder einen Kurzurlaub. Das praktische Format ermöglicht es dabei den Erlebnisführer jederzeit mit auf die nächste Ausflugstour zu nehmen. Als Ideengeber und Einstieg sehr empfehlenswert!</p> <p>Weitere Infos: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/kriechtiere-bl.html#grundkurs">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/kriechtiere-bl.html#grundkurs</a></p>		

	<p>29,90 €</p>	<p><b>Gefiederte Architekten: Die Kunst des Nestbaus im Vogelreich</b></p> <p><b>Autor:</b> Peter Goodfellow  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2011  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 160 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3258076713  <b>Verlag:</b> Haupt</p>
<p><b>Meine Meinung:</b>          Von der einfachen Nestmulde, über Baumhöhlen, Erdröhren, Plattformnester, Schwimmende oder napfförmige Nester, Kugel- oder Lehmester, gewebte Hängenster, Haufenster, Kolonien, Gemeinschaftsnester bis hin zum aufwändig dekorierten Laubennest, werden in liebevoll mit Fotos, detaillierten Skizzen und anderen Abbildungen illustrierten Fallbeispielen die jeweiligen Vogel-Nesttypen vorgestellt. Rennvögel, die Tierdung sammeln um ihre Eier zu tarnen, Doppelhornvögel, die sich zum Schutz der Brut selber miteinmauern, Kolibris, die ihr Nest mit Spinnweben stabilisieren, Siedelweber, die in bis zu 7,5 x 4,5 x 1,5 m (!) großen Gemeinschaftsnestern leben und viele weitere unglaubliche Geschichten, wie die von den Eichelspechten, erfährt der Leser eingerahmt von sehr anschaulichen Illustrationen. Meine Lieblingsseiten handeln von der Schwanzmeise, die für ihr Nest-Kunstwerk 3000 Flechtenflocken, über 600 Spinnen-Eikokons, ca. 300 Moosteilchen und etwa 1500 Federn verbaut.</p> <p><b>Fazit:</b> Auch wenn viele der vorgestellten Vogelarten nicht in Deutschland heimisch sind ist dieses Buch, hinsichtlich der Textinformationen und der tollen optischen Umsetzung hinsichtlich Design, Fotos, Zeichnungen und weiteren Abbildungen, absolut empfehlenswert! Ein echter Hingucker und ein schönes wertiges Geschenk für jeden Vogelfreund.</p> <p>Weitere Infos: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#architekten">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#architekten</a></p>		

	<p>22,00 €</p>	<p><b>Am Fluss und See: Natur erleben - beobachten – verstehen</b></p> <p><b>Autoren:</b> Andreas Jaun  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2011  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 232 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3258076737  <b>Verlag:</b> Haupt-Verlag, Bern</p>
--	----------------	---


**Meine Meinung:**

Für dieses Buch gilt ebenfalls das bereits über die beiden Bücher "Auf der Wiese" und "Im Wald" aus derselben Buchreihe gesagte. Hier nun eine Kurzfassung. Kurze aber interessante Texte werden mit Hilfe eines "Mitmach-Konzeptes" auf moderne Art und Weise vermittelt. Dabei kommen sehr schöne Fotos und Zeichnungen zum Einsatz. Um Antworten auf gestellte Fragen zu bekommen muss man im Buch Hin-und-Her-Blättern. Beobachtungstipps machen Lust auf den nächsten Besuch an einem Fluss oder See und es gibt sehr schöne im Internet abrufbare Ergänzungen zum Buch in Form von zusätzlichen Texten, Fotos, Sound- oder Videodateien. Ob das Wissen über die nach Jahreszeiten aufgeteilten Wissenslektionen über Nahrungsnetz, Ringelnatter, Eisvogel, Nachtexkursionen, Libellen, Wasserspinnen, Biber, Fische, Wasserkäfer, Wasservögel, Weichtiere, Überwinterungsstrategien der Wasserbewohner usw. tatsächlich erlernt wurde kann in Form eines kleinen Quiz überprüft werden. Für 4,99 € kann man sogar trendgemäß ein App zum Buch aus dem Internet (App Store) herunterladen!

**Fazit:** Wenn man sich daran gewöhnt hat, dass diese Bücher das passive Lesen eher nicht zum Ziel haben, sondern dass hier ein Mitmach- und Mitdenk-Prinzip gilt, sind diese Bücher etwas wirklich Neues. Vielleicht sehen in der Zukunft alle Wissenschaftlich orientierten Bücher so aus? Vielleicht wird es ja endlich Zeit sich mit der Zukunft schon heute zu beschäftigen :-)  
 Geeignet für alle Alters- und Wissensstufen.


Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html#jaun>

	<p>19,95 €</p>	<p><b>Das neue Handbuch der Heilpflanzen: Botanik, Drogen, Wirkstoffe, Anwendungen</b></p> <p><b>Autoren:</b> Ingrid Schönfelder, Peter Schönfelder  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2011  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 502 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3440129326  <b>Verlag:</b> Kosmos (Franckh-Kosmos)</p>
<p><b>Meine Meinung:</b>          Bevor es hier zu Missverständnissen kommt möchte ich direkt vorwegschicken, dass mit dem Begriff "Droge" im pharmazeutischen Sprachgebrauch völlig wertneutral pflanzliche, getrocknete und unverarbeitete Substanzen gemeint sind.          Nach einleitenden Kapiteln - u. a. auch zur Teebereitung, Wirkstoffen und einer kleinen Einführung in die Homöopathie, geht es an die Vorstellung von immerhin 750 Pflanzenarten aus der ganzen Welt. Zahlreiche schöne historische Farbabbildungen sorgen für den, oft mit dem Thema Heilpflanzen einhergehenden, "Hauch von Mittelalter". Die Heilpflanzen sind nach ihrem wissenschaftlichen Artnamen sortiert, sind aber auch über das umfangreiche Inhaltsverzeichnis über ihren gängigen deutschen Artnamen auffindbar. Die einzelnen Pflanzenartenprofile enthalten Informationen zur Größe der Pflanze, der Lebensform und der Blütezeit. Die Texte werden übersichtlich in die Sparten Botanik (Beschreibung der Pflanze), Vorkommen (Standortsangaben und Verbreitung), Drogen (Benennung der genutzten Pflanzenteile), Wirkstoffe (Inhaltsstoffe) und Anwendung (auch homöopathische Anwendungsgebiete) unterteilt. In zusätzlichen Infokästen werden weitere wissenswerte Detailinformationen, wie z. B. Anleitungen zur Teezubereitung, geliefert. Oft finden sich auch Fotos der getrockneten Drogen. Die Heilpflanzen werden meist in einem Foto oder einer farbigen Abbildung vorgestellt. Diese Abbildungen alleine reichen zu einer zweifelsfreien Identifikation der Pflanzenart in der Regel nicht aus, so dass es sich nicht um ein Bestimmungsbuch sondern vielmehr um ein Nachschlagewerk handelt.</p> <p><b>Fazit:</b> Für diesen Preis hat dieses 2,3 kg schwere Buch im Lexikonformat ein tolles Preis-Leistungs-Verhältnis. Ein gelungenes, überaus reich bebildertes, Nachschlagewerk, dass ausführlich über die wichtigsten Heilpflanzen aus aller Welt informiert und in keinem Heilpflanzenliebhaber-Regal fehlen sollte. Für Pflanzeninteressierte jeglichen Wissensstandes sehr empfehlenswert!</p>		
<p>Weitere Infos: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#schoen">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#schoen</a></p>		

	<p>16,95 €</p>	<p><b>Kräuterwissen aus alter Zeit</b></p> <p><b>Autor:</b> Burkhard Bohne  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2011  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 175 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3440127971  <b>Verlag:</b> Kosmos (Franckh-Kosmos)</p>
<p><b>Meine Meinung:</b>  Auch dieses Buch - geschrieben von einem echten Kenner der Materie (siehe auch seine website: <a href="http://www.burkhard-bohne.de">http://www.burkhard-bohne.de</a>) - hat mir sehr gut gefallen. Die frische Aufmachung mit vielen tollen Fotos mit Liebe zum Detail und farbigen Abbildungen, dem gefälligen Design und dem lesefreudigen zwispaltigen Text macht Lust auf einen Exkurs durch die Geschichte der Kräutergärten. Gerne folgt man dem Autor durch die Antike, den Pflanzen der Bibel, entlang des Wissens der Kelten, bis hin zu den Gärten des Mittelalters und den Bürger-, Bauern-, Pfarr- und Apothekergärten. Interessante Aufstellungen, wie z. B. Kräuter die in keinem Bauerngarten fehlen dürfen, die Symbolik der Pflanzen oder Empfehlungen zu Pflanzennachbarschaften für Mischkulturen liefern Detailwissen. Viele Tipps zu den Grundlagen des Kräutergärtnerns, die Anlage, Beetformen usw. sind sehr hilfreich. Das Kapitel über die Kräuterküche kommt sehr appetitlich daher und macht Lust auf das Nachkochen der Rezepte. Informationen über medizinische Anwendung in Tees, Likör, Wein, Ölen und Salben ermöglichen z. B. die Herstellung von wertigen Geschenken aus dem eigenen Garten. Ausführlich werden dann eine Reihe von Kräutern jeweils auf 2 Buchseiten mit Infos zur Historie und Tipps zum Anbau, der Ernte und der Anwendung (einschließlich einiger Rezepte) vorgestellt.</p> <p><b>Fazit:</b> Ein schönes Büchlein über Kräuter, das einerseits Lust aufs Lesen aber auch andererseits Lust auf das Anlegen eines eigenen kleinen Kräutergartens macht. Dazu werden praktische Tipps zur Anlage und Auswahl geeigneter Pflanzen geliefert. Anhand der gut lesbaren Texte spürt man, dass Herr Bohne einen Großteil seines Arbeitslebens damit verbringt sein umfangreiches Fachwissen in Führungen, Kräuterkursen, Zeitungskolumnen, Workshops oder Lesungen an den interessierten Kräuterfreund zu vermitteln. Für Pflanzen-, Garten- und Kräuterfreunde jeglichen Vorwissens eine schöne Lektüre und sehr empfehlenswert.</p> <p><b>Weitere Infos:</b> <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#bohne">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#bohne</a></p>		

Hier folgen noch 2 eingeschränkt empfehlenswerte Bücher.

Lesen Sie sich die komplette Rezension dazu bei Bedarf gerne per Mausclick im Internet durch!

	<p style="text-align: center;"><b>39,95 €</b></p>	<p><b>Handbuch des Fossiliensammlers: Ein Wegweiser für die Praxis mit über 1300 Fossilien</b></p> <p><b>Autor:</b> Andreas E. Richter  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2011, 2. Auflage  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 461 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3440128411  <b>Verlag:</b> Kosmos (Franckh-Kosmos)</p> <p><b>Weitere Infos im Internet:</b>  <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html#fossil">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html#fossil</a></p>
	<p style="text-align: center;"><b>9,95 €</b></p>	<p><b>"Die Frau vom Hirsch heißt Reh" und 265 weitere populäre Irrtümer aus der Tier- und Pflanzenwelt</b></p> <p><b>Autor:</b> Ulrich Schmid  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2011  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 216 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3440129449  <b>Verlag:</b> Kosmos (Franckh-Kosmos)</p> <p><b>Weitere Infos im Internet:</b>  <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#hirsch">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#hirsch</a></p>

**Und so geht es weiter...**

Sabine Schmitz hat mir ergänzende Bilder für die Wanzenfotoübersichtsseite (<http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Tiere/Insekten/Wanzen/W-Uebersicht/wanzen-fotos.html>) zu vielen weiteren Wanzenarten zugeschickt. Die gilt es noch einzuarbeiten. Weitere Lücken wird u. a. Ekkehard Wachmann mit Fotos füllen, so dass ich bald mehr als 50% aller knapp 600 NRW-Wanzenarten zeigen kann. Viele davon in mehreren Entwicklungsstadien.

Von Reinhard Weidlich liegen noch knapp 60 Naturfilme auf meinem Rechner bereit und werden sich bald zu den bereits vorhandenen 513 Filmen gesellen (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Videos.html>).



Auch von anderen Fotografen stehen mir noch unzählige Fotos zur Verfügung. Von meinen eigenen Bildern ganz abgesehen...

Die Artenlisten der bedrohten Tierarten NRWs müssten eigentlich noch aktualisiert werden.

Etwa 20 Bücher liegen noch auf meinem Bücherstapel und warten auf ihre Rezension.

Das sind nur einige der gerade anstehenden zeitaufwändigeren Projekte. Parallel laufen zahlreiche kleinere Aufgaben weiter.

Zum Schreiben von eigenen Artenprofilen komme ich nur noch sehr selten, so dass ich mich über weitere Mithilfe sehr freue. Wenn Sie Lust zum Erstellen eines Artenprofils haben sprechen Sie mich einfach an! In vielen Fällen kann ich auch weitere Bilder beisteuern oder kann aufgrund meiner umfangreichen Büchersammlung ggf. die Texte noch ergänzen.

Anfang nächsten Jahres bin ich an der Umsetzung eines Bestimmungsbuchprojektes beteiligt – dazu reiche ich dann aber in einem der nächsten Newsletter gerne mehr Informationen nach.

Ich würde mich freuen, wenn Sie passend zur Weihnachtszeit daran denken würden, dass Sie meine Arbeit - ohne eigene finanzielle Nachteile - unterstützen können, indem Sie für Ihre Bestellungen bei Amazon über einen Link aus meinen Bücherlisten zu Amazon springen. Bestellungen die Sie bei Amazon vornehmen (dies gilt auch für Elektronik, CDs, DVDs usw. die nicht in meinen Listen gezeigt werden!), nachdem Sie ein Buch aus der Liste in Ihren Warenkorb gelegt haben, kommen mir ebenfalls geringfügig zu Gute. Ob Sie das Buch dann letztendlich tatsächlich kaufen oder nach der Wahl eines anderen Produktes wieder aus dem Warenkorb entfernen ist bei dieser Vorgehensweise unerheblich. Auf diese Weise können in etwa die laufenden Kosten der Website beglichen werden.

Leider hat sich zurzeit eine Lücke in meiner freiberuflichen EDV-Dozenten-Tätigkeit aufgetan. Sollten Sie Kenntnisse über offene Stellen im Bereich EDV-Schulungen/Biologie im näheren oder weiteren Umfeld von Breckerfeld haben, würde ich mich über eine kurze Info sehr freuen.

Jetzt möchte ich Ihnen aber ein schönes Weihnachtsfest wünschen und vielleicht klappt es ja sogar mit einer weißen Weihnacht? Ein Blick aus dem Fenster sagt mir, dass wir in Breckerfeld wohl ganz gute Chancen haben werden.

Viele Grüße

Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner  
Kückelhauser Str. 8  
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-514014

E-Mail: [steiner@natur-in-nrw.de](mailto:steiner@natur-in-nrw.de)

Internet: [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de)

PS: Da ich auch in dieser Ausgabe den Newsletter-Empfängerkreis erweitert habe möchte ich wie immer darauf hinweisen, das Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.

